AWO Regionalverband Demmin | Nr. 4

AWO Leben

Malchiner Straße 28 • 17153 Stavenhagen • Tel. 039954 / 3720

Einladung zum Tag der offenen Baustelle - „Spatzenhaus Neukalen„ am 12.12.2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

„Es ist, ihr möget wollen oder nicht, das Haus der Spiegel eurer selbst." besagt ein Zitat von J. Gotthelf.
In diesem Sinne herrscht seit einigen Monaten ein reges Treiben in und um unser „Spatzenhaus" in Neukalen. Im Zuge der Sanierung des in den 80iger Jahren erbauten Gebäudes erfolgen nicht nur die Erneuerung der Gebäudehülle durch die Neukalener Malerfirma Braß und des Daches durch die Stavenhagener Firma Thamm, sondern im Inneren des Gebäudes auch eine vollständige strukturelle Revitalisierung.
Die komplette technische Gebäudeausstattung wird ebenfalls wie die Räume der Einrichtungen auf drei Etagen strukturiert und nach dem Freinet-Konzept, der vernetzten Einrichtung von Elementar- und Primarbildung, d. h. Kindertagesstätte und Schule, gestaltet.
Derzeit arbeiten im Hause die Neukalener Firma Barß im Bereich Heizung/Sanitär und die Stavenhagener Firma Elektro Wolff sowie die Hochbaufirma Reckert aus Waren daran, dem Gebäude innen wie außen ein modernes, zeitgemäßes Aussehen zu geben. Wir haben einen anspruchsvollen Zeitplan und wollen die Revitalisierung und Sanierung zum Kindertag im nächsten Jahr zum Abschluss bringen.
Mit dem Tag der offenen Baustelle am 12. Dezember wollen wir allen Eltern der Region Neukalen und Interessierten des Umfelds die Möglichkeit geben, sich über die neuen Strukturen und das neue Konzept des Spatzenhauses zu informieren, Fragen zur Grunderneuerung und Neuausrichtung der Einrichtung zu stellen und Einblicke in den Stand des Baus zu nehmen.
Insbesondere laden wir die Elternschaft der Kinder ein, die bereits das Angebot der Arbeiterwohlfahrt in Neukalen (derzeit am Standort Wagun) nutzen, aber auch interessierte Eltern, die für ihr Kind zur Einschulung im nächsten Jahr eine besondere Schule mit einem hervorragenden Konzept suchen und Informationen benötigen oder Fragen an uns stellen wollen.
Wir würden uns sehr freuen, viele Eltern und Interessierte begrüßen zu dürfen.
Gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin Frau Krysiak, der Einrichtungsleiterin Frau Asmus sowie der Fachberaterin Frau Radloff stehen wir Ihnen für die Ihnen am Herzen liegenden Fragen gern zur Verfügung.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und gesundes neues Jahr.

Ihr
Klaus Schmidt
Geschäftsführer

INHALT

Spatzenhaus Neukalen/
Inhaltsverzeichnis 1

AWO-Geschäftsstelle stellt sich vor/ .... 2 - 3
Bundesfreiwilligendienst 3

Deutsch-Tunesischer Austausch ..... 4 - 5

Halloweenparty in Wildberg 5

Weihnachtskreativtag
im Jugendclub Basepohl 6

Ausbildung zur Altenpflegerin 6

AWO Seniorenservicehaus Dargun 7

Allgemeine Familien- und
Sozialberatung /
Mehrgenerationenhaus
mit Beratungszentrum 8

Mit seinen Mitgliedern
im Gespräch (OV Loitz) 9

Ortsverein Stavenhagen /
Namensfindung - Küche in Ivenack 10

Rätseln und Gewinnen 11

Termine/Ankündigungen/
Stellenanzeigen 12

GEMEINSAM LEBEN

Die Geschäftsstelle der AWO in Stavenhagen stellt sich vor:

Seit über 20 Jahren hat die Geschäftstelle der AWO Demmin ihren Sitz in Stavenhagen und ist in dieser Zeit auch mehrmals umgezogen. Ihr endgültiges zu Hause fand sie seit nunmehr über 3 Jahren am Boulevard im Zentrum der Stadt Stavenhagen, in der Malchiner Straße 28.
Viele Bürgerinnen und Bürger der Region sind sicherlich am Gebäude bereits vorübergegangen und stellten sich möglicherweise ganz nebenbei die Frage, was wohl hinter diesen Mauern, in den Räumen der Geschäftsstelle passiert? Wer wirkt hier und welche Aufgaben erfüllt die AWO Geschäftsstelle?

Ich möchte diese Ausgabe unserer AWO Zeitung nutzen, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, diese etwas näher vorzustellen.
Die Geschäftsstelle ist der Sitz des AWO Regionalverbandes Demmin e.V. und der zum Verband gehörenden gemeinnützigen Gesellschaften. Diese sind die *AWO Sozialdienst gGmbH Demmin*, die *AWO Cura gGmbH Stavenhagen* und die *AWO Service* und zu *Tisch gGmbH*. In diesen vier Rechtsträgern werden derzeit insgesamt ca. 300 Mitarbeiter in 44 Einrichtungen beschäftigt. Die Fäden deren verwaltungsmäßiger Organisation laufen hier zusammen und werden zentral verwoben und abgearbeitet.

Das Team der Geschäftstelle setzt sich zusammen aus dem **Sekretariat**, das von **Frau Boldt,** „meiner rechten Hand", geführt und gemanagt wird.
Eine zentrale Kernabteilung bildet der von **Frau Rösler** geleitete **Bereich Finanzen**. Zu Ihrem Team gehören **Frau Meyn, Frau Behnke und Frau Mayer**. Diese vier Fachkräfte verantworten das komplette Geschäft im **Bereich Buchhaltung und Personalwirtschaft**. Ferner befindet sich in unserem Haus die zentrale *Stabs- und Regiestelle* für die **Mitgliederverwaltung, -betreuung und -gewinnung**. Diese Aufgabe wird von **Frau Berndt** wahrgenommen. Sie ist Ansprechpartnerin für die Vorstandsarbeit, für die innerverbandliche Organisation und fungiert als Ansprechpartnerin für Menschen, die sich sozial engagieren oder Förderer bzw. Mitglied der AWO Demmin werden wollen bzw. schon sind.
Weiterhin haben in unserem Hause Frau Freese und Frau Krysiak als Fachbereichsleiterinnen ihren Dienstsitz.

Zu den Fachbereichen von **Frau Freese** gehören die **Kinder- und Jugendförderung** in den drei Kinder- und Jugendfreizeitzentren, die **Schulsozialarbeit** an der RGS und am Gymnasium Malchin sowie die **Behindertenhilfe in Form des Integrationsprojektes**, das sich in die Bereiche der Großküche Ivenack und der Reinigung bislang für die Kitas „Mischka" und „Grünschnabel" aufteilt. Ab Januar 2012 kommen zu ihren Aufgabenfeldern der Bereich der **Beratungsarbeit mit zwei Beratungsstellen** und der **Frühförderung für Kinder** hinzu. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Budgetverwaltung und Mittelakquise, Personal- und Qualitätsmanagement sowie die fachliche Beratung und Begleitung der Einrichtungen.
Frau Krysiak, als **Fachbereichsleiterin der Kin-**

dertagesstätten, verantwortet das Budget, das Verwaltungshandeln und die verwaltungstechnische Organisation von 13 Kindertagesstätten im gesamten Regionalgebiet der AWO Demmin, in denen derzeit 650 Kinder in Krippe, Kindergarten oder Hort betreut werden sowie für die **AWO Spatzenschule**.
Drei weitere Fachbereichsleiterinnen gehören ebenfalls zum Team der Geschäftsleitung. Dazu gehören **Frau Schumann** mit Dienstsitz in Demmin (Beethovenstraße 8 – 10) für den **Fachbereich Senioren-/Altenhilfe**, ferner **Frau Hartmann** als **Leiterin des Betreuungsvereins** mit Dienstsitz in Stavenhagen (Straße des Friedens 3) und **Frau Dummer**, als **Fachbereichsleiterin für Hilfen zur Erziehung** mit Dienstsitz in Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a). Ausschlaggebend für den Dienstsitz dieser Fachbereichsleiterinnen außerhalb der Geschäftsstelle war die Nähe zu den Einrichtungen und den Klienten, die in diesen betreut werden.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen als Geschäftsführer der AWO Demmin, der ebenfalls in der Geschäftsstelle seinen Dienstsitz hat, einen kleinen Überblick in den Aufbau der Geschäftsstelle und der Führungsstruktur geben. Täglich alle umfassenden Anforderungen der administrativen Aufgaben des Tagesgeschäftes mit den fortlaufend aktuell hinzukommenden Anliegen und Erfordernissen zu vereinbaren und diesen vorbildlich gerecht zu werden, dafür möchte ich meinem Führungsteam und dem Team der Geschäftsstelle hiermit öffentlich Danke sagen.

Klaus Schmidt
AWO Geschäftsführer

Der Bundesfreiwilligendienst bei der AWO

Was wären wir ohne unsere freiwilligen Helfer?
Gerade in der Mecklenburgischen Seenplatte mit ihrem ländlichen Charakter benötigen wir das ehrenamtliche Engagement. Dies zu fördern, hat sich der Bundesfreiwilligendienst zur Aufgabe gemacht. Ehrenamtliche Helfer können sich eine vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben anerkannte Einsatzstelle suchen und sich dort bewerben.
Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Seniorenarbeit einzusetzen. Sie bekommen ein Taschengeld und sind für 12 - 18 Monate beschäftigt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.bundesfreiwilligendienst.de. Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres. Allerdings können hier auch Menschen über 27 Jahre aktiv werden.
Ob Nichtleistungsempfänger, Arbeitslosengeld II Empfänger oder Rentner. Alle können ihren Beitrag leisten.
Im Kinder- und Jugendbereich bedeutet das bei uns, dass Sie für die Beförderung von Integrationskindern in die entsprechenden Integrationskindergärten verantwortlich wären.
Auch im Seniorenbereich können Sie helfend tätig werden. Für eine Bereicherung des Alltags zu sorgen, ist ihre Aufgabe. Dies können Sie, indem Sie den Senioren beispielsweise vorlesen, Karten mit ihnen spielen und vieles weitere mehr. Während des freiwilligen Jahres erfolgt eine pädagogische Begleitung durch das Bundesamt und die AWO.

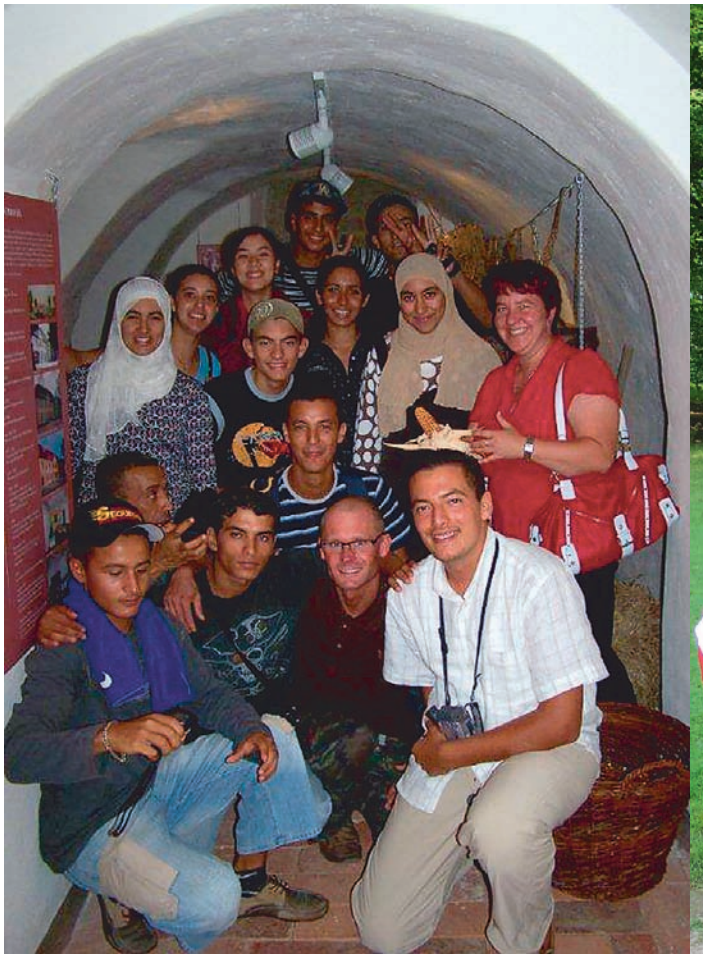
SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN UNSERER PLÄTZE?

Dann stehen wir gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner: Birgit Krysiak – Telefon: 039954 / 37217 | Elisa Schmidt – Telefon: 039602 / 297815

WIR SAGEN „MA´A –AS-SALAMA“ – „AUF WIEDERSEHEN“

So heißt es seit nunmehr 18! Jahren jeden Sommer im AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen und im Herbst im Jugendhaus Houmt Souk auf der tunesischen Insel Djerba beim Abschiednehmen von den liebgewonnen Freunden aus der jeweils „anderen Welt“. Im jährlichen Wechsel von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen mit den Fachkräften der sozialen Arbeit findet der Austausch zwischen den deutschen und tunesischen Freunden statt.
Einmal die Welt des Anderen hautnah erleben, eine fremde Kultur und Religion vor Ort zu erfahren - fernab von Massentourismus, Cluburlaub und Hotelburgen - mittendrin im Leben und Alltag des Anderen.
„Wie lebst Du und was ist für Dich wichtig in Deinem Le-



ben? Woran glaubst Du und was bewegt Dich in Deiner Welt? Was unterscheidet uns, aber was verbindet und vereint uns auch? Was ist uns beiden gemein?“ Diese und viele andere Fragen gilt es in der jeweiligen Projektphase des Besuchs der tunesischen Freunde in Deutschland und beim Gegenbesuch der deutschen Delegation in Tunesien zu erfragen, zu (er)leben und zu diskutieren.

Neugierde für andere Weltanschauungen zu wecken, Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit vorzubeugen und durch ein direktes Miteinander Unsicherheit und Ängste abzubauen - das sind ganz bedeutende Beweggründe und Ziele dieses Projektes.
Ein sehr vielfältiges und umfangreiches Programm steht beim jeweiligen Besuch auf dem Plan, gilt es doch, in der recht begrenzten Zeit so viel wie möglich über Land und Leute zu erfahren und zu vermitteln. Ob bei Besuchen von Jugend- oder Kindereinrichtungen, verschiedenen Schulen und Ausbildungsstätten oder auch Wirtschaftsbetrieben und Unternehmen, sind Teilnehmer stets sehr wissbegierig und am Leben des Gegenüber interessiert.
Ganz besonders beeindruckend sind die Besuche in den tunesischen oder deutschen Familien mit intensiven persönlichen Gesprächen und gastfreundlicher und landestypischer Bewirtung.
Zwischen den Jugendlichen oder den erwachsenen Fachkräften sind aus diesen starken emotionalen Erlebnissen und Erfahrungen schon zahlreiche lang andauernde Freundschaften

hervor gegangen. Lassen sich Wert und Ergebnisse solcher Projekte immer schlecht in Zahlen gießen, so ist es doch bemerkenswert, dass im Laufe der 18 Jahre mittlerweile ca. 180! deutsche und tunesische Fachkräfte und 330! deutsche und tunesische Jugendliche miteinander und voneinander gelebt, gelernt und gelacht haben und vielleicht ein neues, anderes Bild voneinander haben …! Es gäbe natürlich noch viel, viel mehr zu erzählen und zu berichten, was an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde. Aber vielleicht hat die Eine oder der Andere Interesse gefunden oder wünscht sich weitere Informationen. Dann wenden Sie sich gern an die Projektleiterin Frau Wackwitz im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen unter Tel. 039954/22140 oder Frau Freese als Dezernentin des Fachbereichs in der AWO Geschäftsstelle unter 039954/37212.

Halloweenparty in der Kita „Kritzelkiste“ Wildberg

Die Kinder und Erzieher feierten gemeinsam mit den Eltern und Großeltern am 30. Oktober mit Kinderpunsch, Grillwürsten, selbstgekochter Kürbissuppe und Marshmallo´s die erste Halloweenparty. Mit selbstgestalteten und bemalten Gespensterlaken und Laternen geisterten die Kleinen dann auf dem Spielplatz herum. Auch die Geschichte von der „Fledermaus“ faszinierte die Kinder.
Wir danken den Teilnehmern und Helfern für den gelungenen Abend.

Erzieherteam „Kritzelkiste“

Weihnachtskreativtag

Achtung! Achtung!
Am Samstag, dem 01.12.2012 findet in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr unser „Weihnachtskreativtag" im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in Basepohl statt. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern und Kinder herzlich ein.

Angefertigt werden:

- Adventsgestecke
- Weihnachtsdekoration
- weihnachtliche Geschenke

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt! Wie üblich ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Clubteam

AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum , Am See 6a, 17153 Basepohl, Telefon: 039954 / 21151

Ausbildung zur Altenpflegerin

Interview mit Frau Marie Schwanke

Frau Marie Schwanke begann ihre Ausbildung am 01.09.2009 bei der AWO Cura gGmbH Stavenhagen, im Bereich der Sozialstation, zur examinierten Altenpflegerin. Es folgten 3 interessante und abwechslungsreiche Jahre, gestaffelt in die theoretische und praktische Ausbildung. Die Praxiseinsätze erfolgten im Bereich Dargun und Umgebung. Dort konnte Frau Schwanke ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen und vertiefen. Zu ihren Aufgaben zählte nicht nur die grundpflegerische und behandlungspflegerische Versorgung der Kunden, sondern auch die Begleitung der Kunden bei Aktivitäten des täglichen Lebens z.B. Unterstützung bei Einkäufen, Arztbesuchen und Spaziergängen. Wichtig war uns die enge Zusammenarbeit mit unserer Praxisanleiterin Frau Wenzel, die ihr stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Am 12. Juli 2012 beendete Frau Schwanke erfolgreich ihre Ausbildung. Damit ist Frau Schwanke die zweite Auszubildende, die nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung, das Pflegeteam als qualifizierte Fachkraft verstärkt.

Frage: Warum haben sie sich für den Beruf der Altenpflege entschieden?
Antwort: Ich habe schon während meiner Schulzeit gemerkt, dass ich gerne mit Menschen jeder Altersgruppe Kontakt habe. Somit habe ich mich dann informiert, welcher Beruf für mich in Frage kommt. Durch verschiedene Praktika wurde mir dann klar, dass der Beruf der Altenpflegerin für mich der richtige ist.

Frage: Wie sind Sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz auf die AWO aufmerksam geworden?
Antwort: Durch die jahrelange Arbeit meiner Mutter bei der AWO war mir bekannt, dass die AWO auch im Bereich der Altenpflege Ausbildungsplätze hat.

Frage: Wie empfanden Sie den praktischen Teil der Ausbildung in Zusammenarbeit mit ihrer Praxisanleiterin?
Antwort: Es war für mich sehr interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Menschen im Alter leben trotz zum Teil schwerwiegender Krankheiten, noch in der Häuslichkeit leben. Dieses hat mich dann noch zusätzlich in meiner Berufswahl bestärkt. Die gute und enge Zusammenarbeit mit Frau Wenzel und auch den anderen Mitarbeitern der Sozialstation, haben mir das Erlernen und Festigen der verschiedenen Arbeiten und theoretischen Kenntnisse erleichtert. Bei Unklarheiten oder Fragen stand mir immer jemand zur Seite.

Frage: Was hat Sie bestärkt, sich nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung für die AWO zu entscheiden?
Antwort: Da ich schon mit der Arbeit und den Kunden vertraut war und mich im Mitarbeiterteam integriert gefühlt habe, war es für mich naheliegend nach Beendigung der Ausbildung bei der AWO zu bleiben. Ein weiterer Grund bestand darin, dass ich in meiner Heimat bleiben wollte, es können nicht alle jungen Menschen von hier weg gehen. Bei der AWO stehen mir alle „Türen offen", ich kann mich qualifizieren und werde dabei von der AWO und vom Mitarbeiterteam unterstützt. Erst einmal möchte ich aber Berufserfahrungen sammeln.

AWO Seniorenservicehaus Dargun

Das AWO Seniorenservicehaus wurde im Januar 1999 am Ahornweg 5 in Dargun eröffnet. Es befindet sich in einer ruhigen Wohngegend nahe dem Stadtzentrum, wirkt freundlich und einladend und zeichnet sich durch einen familiären Charakter aus. Wir sind eine integrierte Einrichtung, dass bedeutet, wir nehmen Bewohner mit und ohne eine dementielle Erkrankungen auf. In unserem Haus befinden sich 30 stationäre Pflegeplätze, die sich in 10 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer aufteilen. Die Bewohnerzimmer sind zweckmäßig ausgestattet, haben ein Bad, ein wohnliches Ambiente und können gerne mit privaten Möbeln ergänzt werden.
Des Weiteren gehören 17 betreute, altengerechte Wohnungen zu unserer Einrichtung. Hier gibt es Ein – und Zweiraumwohnungen, die alle mit separatem Bad und Einbauküche ausgestattet sind. Selbstverständlich haben wir einen Fahrstuhl um auch Rollstuhlfahrern die Möglichkeit zu geben bei uns zu wohnen. Wir bieten unseren Bewohnern einen großen Speisesaal mit hauseigener Küche, sowie einen Frisier-, und Fußpflegesalon. Unser Außengelände ist großzügig gestaltet und lädt zum verweilen am Teich oder im Grünen ein.
Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Grundwerte der AWO. Diese sind:
Solidarität, Freiheit, Toleranz, Gleichheit und Gerechtigkeit.

Unser wichtigstes Anliegen ist es, dass sich die Bewohner bei uns wohl,- und wertgeschätzt fühlen und ihren Lebensabend weitestgehend selbständig gestalten können. Das Pflegeteam besteht aus 7 Pflegefachkräften und 7 Pflegehelferinnen und wir bilden z.Z. 3 Praktikantinnen zu Altenpflegerinnen aus. Zwei Mitarbeiterinnen sind für die soziale Betreuung unserer Bewohner zuständig. Sie bieten den Senioren ein umfangreiches Leistungsspektrum an, dass in Gruppen,- und Einzelbeschäftigungen unterteilt wird.

Veranstaltungen, die wir unseren Bewohnern regelmäßig anbieten und auch gut besucht werden sind:

- Hausgottesdienst
- Rosenmontagsfeier
- Frauentagsfeier
- Tierbesuchsdienst aus Randow
- Sommerfest
- Oktoberfest
- Weihnachtsfeier u.v.a.m.

Des Weiteren finden bei uns Gedächtnistraining, Singen, Ballspiele, Gesellschaftsspiele, Vorleserunden, Kegeln, hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie z.B. Kuchen backen usw. statt. Auch in unserem Haus finden jährlich Überprüfungen durch den MDK bzw. PKV statt. Im März dieses Jahres konnten wir ein Ergebnis von 1,1 erreichen. Das ist für uns ein Ansporn auch weiterhin so gute Arbeit zu leisten.
Die Mieter in unseren betreuten Wohnungen führen überwiegend ein selbstbestimmtes Leben, haben jedoch die Möglichkeit Hilfe nach Bedarf in Anspruch zu nehmen. Diese erhalten sie nach Absprache mit unserer Sozialstation mit Sitz in Demmin. Unsere Mieter nehmen ebenfalls gerne an den Veranstaltungen des Hauses teil und werden zusätzlich durch eine Ergotherapeutin betreut.

Ute Hajabatsch
Heimleiterin

AWO Allgemeine Familien- und Sozialberatung

In der Allgemeinen Familien- und Sozialberatung der AWO Sozialdienst gGmbH Demmin in der Straße des Friedens 3 in Stavenhagen sind derzeit zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt.
Martina Schuldt und Silvia Schudek beraten Hilfebedürftige (z. B. einkommensschwache Familien, Arbeitslose, Alleinerziehende, Rentner, Behinderte) in Fragen des Alltags, bezüglich der Beantragung von Sozialleistungen und informieren über Familienerholungsmaßnahmen. Bei Bedarf begleiten sie den Ratsuchenden zu Ämtern und Behörden und vermitteln die Betroffenen ggf. an spezielle Fachberatungsstellen (z. B. Schuldnerberatung, Rechtsberatung u. a.) weiter.
Die Allgemeine Familien- und Sozialberatung ist ein kostenloses Angebot für Personen jeden Lebensalters mit sozialen Problemen bzw. mit Fragen zur allgemeinen Lebensbewältigung.

Folgende Öffnungszeiten stehen den Interessierten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel.: 039954/246023 oder 246024
E-Mail: m.schuldt@awo-demmin.de
s.schudek@awo-demmin.de

AWO Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum in Stavenhagen

Seit 2007 gibt es das Mehrgenerationenhaus in der Kita „Mischka" in Stavenhagen. Es ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen und bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten und schafft ein neues nachbarschaftliches Miteinander über Altersgrenzen hinweg. Ab Januar 2012 wurde ein neues Aktionsprogramm II aufgelegt, bei dem sich die bereits bestehenden Mehrgenerationenhäuser erneut bewerben konnten. Das MGH mit Beratungszentrum wurde unter 450 Standorten ausgewählt und erhält eine dreijährige Förderung zur weiteren Betreibung des Hauses. Finanzielle Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Stadt Stavenhagen und der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Das neue Programm orientiert auf vier Schwerpunktthemen:

- *Alter und Pflege:* Beratungsangebote für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Demenzkranke und ihre Angehörigen
- *Integration und Bildung:* Integrationsfördernde und bildungsunterstützende Angebote
- *Haushaltsnahe Dienstleistungen:* Ausbau des Mehrgenerationenhauses als Drehscheibe für familiennahe Dienstleistungen der Kommune
- *Freiwilliges Engagement:* Stärkere Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Initiativen

Diese Angebote sind darauf gerichtet, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken.
Im MGH mit Beratungszentrum werden laufende Kurse und monatliche Veranstaltungen durchgeführt (z.B. Keramik, Yoga, Musikprojekt, Adventsbasar u.a.). Weitere Inhalte können der Presse entnommen oder direkt vor Ort erfragt werden. Getragen werden die Angebote durch hauptamtliches und freiwilliges Engagement sowie durch die gute Zusammenarbeit mit vielen Netzwerkpartnern.

Geplant ist im Dezember 2012 eine Kooperationsvereinbarung mir der Arbeitsagentur Neubrandenburg und dem Jobcenter Demmin mit dem Ziel, das MGH als Ort der generationsübergreifenden Begegnung, als Infrastruktur für die bedarfsorientierte Begleitung von Menschen aller Altersgruppen und zur Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe zur Integration in den Arbeitsmarkt zu nutzen.

Das Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum ist zu erreichen unter:
Straße am Wasserturm 3/
Straße des Friedens 3
17153 Stavenhagen
Tel.: 039954/246087
E-Mail: mgh-beratungstav@awo-demmin.de"

Gefördert durch:

Mit seinen Mitgliedern im Gespräch

20 Jahre AWO Ortsverein Loitz

Den AWO Ortsverein Loitz gibt es bereits seit 1992. Unter der damaligen Leitung von Frau Ahrens hat sich die Gruppe mit ca. 100 Mitgliedern der AWO Demmin angeschlossen. 2004 hat dann Margarete Sandström die Leitung übernommen und engagiert sich seitdem unentgeltlich ehrenamtlich bei der AWO. In einem persönlichen Gespräch, hat sie mir mehr davon erzählt.

***Wenke Berndt** (38 Jahre), hauptamtliche Mitarbeiterin im Mitglieder- und Ehrenamtsbereich und **Margarete Sandström** (73 Jahre), ehrenamtliche Vorsitzende des AWO OV Loitz*

Wie sind Sie zur AWO gekommen und was hat Sie damals bewegt, sich der AWO anzuschließen?
M. Sandström: „Ich habe viele Jahre im Schuldienst in Loitz gearbeitet. Und eines Tages hat mich dann eine Bekannte angesprochen, dass die AWO wunderschöne Busreisen unternimmt. Kurzerhand habe ich mich dort angemeldet. Meine erste Tour führte nach Österreich, direkt an den Wörthersee. Ich war so fasziniert von der Reise, dass ich mich gleich für die Nächsten angemeldet habe. Da ich so viele schöne Stunden bei der AWO erlebt habe, wurde ich dann 1998 AWO-Mitglied und war somit fest im Ortsverein integriert."

Wie kam es dazu, dass Sie 2004 den Vorsitz des Ortsvereines übernommen haben?
M. Sandström: „Wissen Sie, ich gehöre zu den Menschen, die nicht still sitzen können. Ich muss immer in Bewegung sein. Außerdem konnte ich schon immer gut organisieren. Na und für andere Menschen da zu sein, ist doch eine wundervolle Aufgabe. Mit der damaligen Vorsitzenden habe ich eng zusammengearbeitet und aufgrund ihrer Krankheit habe ich dann die Leitung des Ortsvereines übernommen."

Welche Veranstaltungen organisieren Sie für die Mitglieder und wo finden die Veranstaltungen statt?
M. Sandström: „Also wir treffen uns wöchentlich, hauptsächlich montags. In gepflegter Runde trinken wir gemütlich Kaffee und anschließend wird gespielt, Karten- und Brettspiele. Die Mitglieder freuen sich schon immer darauf und genießen die gemeinsame Zeit. Den letzen Mittwoch im Monat nutzen wir für besondere Veranstaltung, z. B. laden wir Gäste zu verschiedenen Themen ein oder organisieren Tanznachmittage. Wir reisen zwar nicht mehr so viel wie früher, aber Karin Heymann (Reisen & Medien) organisiert für uns regelmäßig Tagesfahrten, die immer wieder gut angekommen. Unsere Veranstaltungspläne werden jeden Monat im „Loitzer Boten" veröffentlicht. Außerdem haben wir noch eine Gruppe in Rustow. Diese trifft sich wöchentlich donnerstags."

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
M. Sandström: „Ich wünsche mir, dass wir alle gesund bleiben und noch viele schöne gemeinsame Jahre zusammen verbringen können. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die uns immer unterstützt haben. Besonderer Dank gilt der Stadt Loitz und natürlich dem AWO Regionalverband Demmin."

NEUER ORTSVEREIN

Zum AWO Regionalverband Demmin e.V. gehört seit dem 25.10.2012 ein weiterer Stützpunkt – der AWO Ortsverein Stavenhagen.
Die anwesenden Gründungsmitglieder haben Susann Walther (Vorsitzende), Ilona Lange (Stellvertreterin), Juliane Freimann (Kassiererin), Wenke Berndt (Schriftführerin), Franka Buchholz sowie Andrea Zimmermann und Steffen Müller (Besitzer) einstimmig zum Vorstand erklärt.
Jeden vierten Donnerstag im Monat trifft sich der Vorstand um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum bzw. im Jugendclub in Stavenhagen zu einem „Offenen Treff". Zu den Treffs sind alle Ortsvereinsmitglieder herzlich eingeladen. Gemeinsam werden wir uns austauschen, Veranstaltungen planen, Ideen sammeln und Projekte entwickeln. Los geht es am 29. November im Jugendclub. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gern an Frau Berndt wenden unter Tel.: 039954/37220 oder per Mail an: w.berndt@awo-demmin.de

Wir freuen uns auf eine gemeinsame kreative Zeit und wünschen allen Mitgliedern und Freunden der AWO eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr.

W. Berndt
Koordinatorin Ehrenamt/ Mitglieder

„...und wie soll das Kind nun heißen....?"

Liebe Leserinnen und Leser!
Wer die letzten Ausgaben unserer AWO-Zeitung aufmerksam gelesen hat, der weiß, dass seit Anfang dieses Jahres die AWO Großküche Ivenack die Verpflegung für zahlreiche Kindertagesstätten und Schulen zubereitet. Die konzeptionelle Grundausrichtung basiert auf einer kindgerechten und ausgewogenen Ernährung, die in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Kindern und ErzieherInnen der Einrichtungen hergestellt wird. Nun sind wir für unsere ganz spezielle Küche auf der Suche nach einem ganz speziellen Namen, der genau das widerspiegelt. Dazu möchten wir neben den Kindereinrichtungen auch Sie, liebe Leser, ganz herzlich aufrufen, sich an dieser Namenssuche zu beteiligen.
Für den besten Vorschlag halten wir ein kleines Dankeschön bereit.
Vorschläge und Ideen, gern auch in Plattdeutsch, geben Sie unter Tel.: 039954/3720 oder per Mail an: b.freese@awo-demmin.de an uns weiter.

MITACHEN – RÄTSELN - GEWINNEN

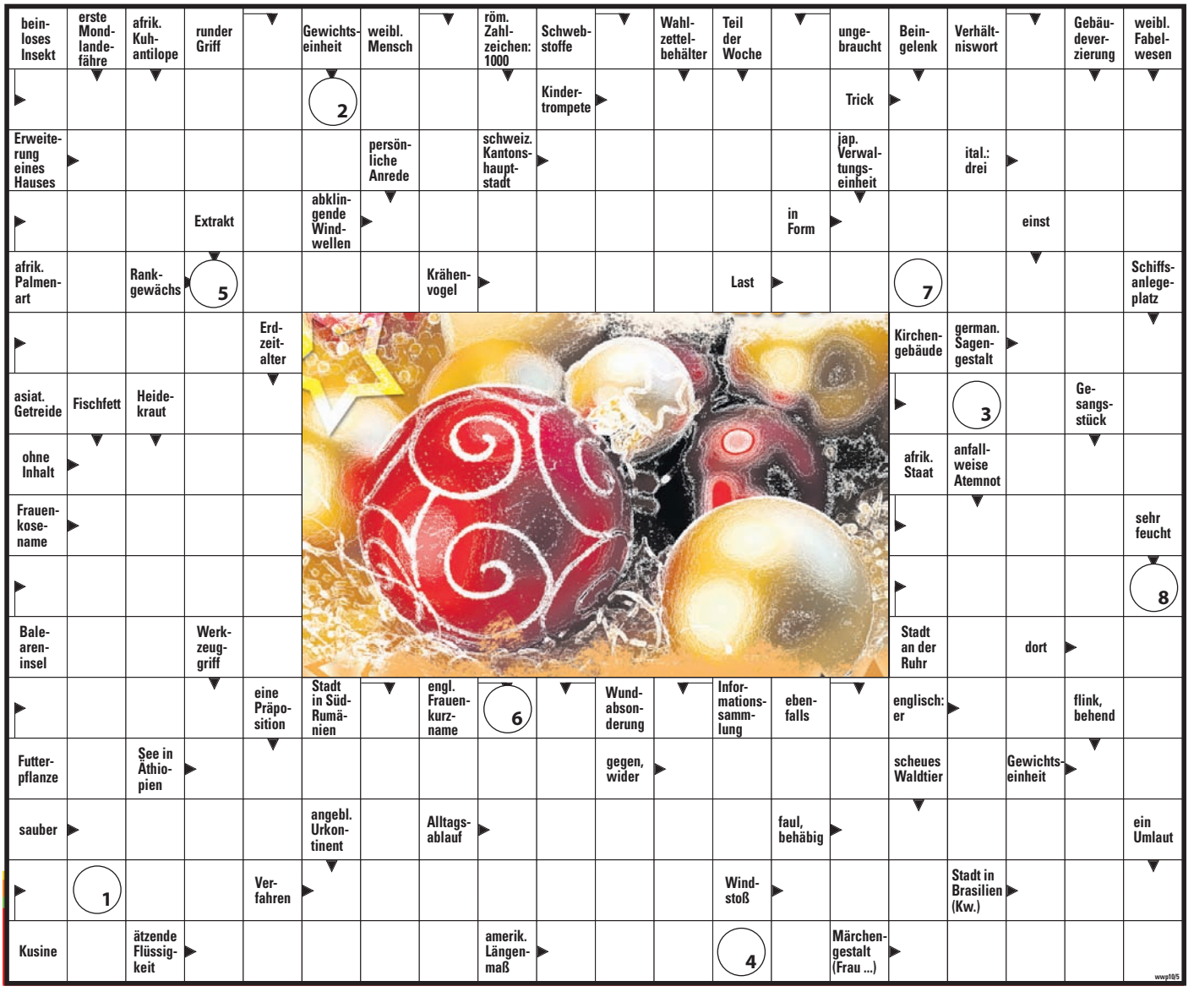
Haben Sie das Lösungswort herausgefunden?

Dann schicken Sie Ihre Lösung an: AWO Regionalverband Demmin e.V., „AWO Leben“ - Preisrätsel, Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen

Wir verlosen unter allen Einsendern des richtigen Lösungswortes 3 Preise. Der Hauptpreis ist ein Gutschein einer Bowling- bzw. Kegelbahn Ihrer Wahl für eine Stunde. Die zweiten und dritten Preise bleiben eine Überraschung. Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden nach Einsendeschluss gezogen und in der nächsten Ausgabe (Mitte Februar 2013) bekannt gegeben.

Lösungswort:

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)



Impressum

AWO Leben

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Tel.: 03 99 54/37 20

Satz und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Str. 9
17209 Sietow
Tel.: 039931/5790,
www.wittich.de
info@wittich-sietow.de

Quellenangabe: AWO

Gestaltung:
AWO, Katy Müsch

AWO Arbeiterwohlfahrt
Cura gGmbH Stavenhagen

Wir suchen zum frühstmöglichen Beginn

Exam. Pflegefachkräfte (m/w)

in Teilzeit/Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams im stationären und ambulanten Bereich.

Ihr Profil:
Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Wir bieten:
Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
Weiterbildungsmöglichkeiten
Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung mit zusätzlicher Altersvorsorge

Sie sind Interessiert?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
z. Hd. Frau Karola Schumann
Beethovenstraße 8 - 10, 17109 Demmin
Tel.: 03998/25833-0
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

INFO zur AWO-Card 2013/2014
Ab dem 01. Januar 2013 haben AWO-Mitglieder wieder die Möglichkeit, Vergünstigungen bei verschiedenen Gewerbetreibenden in unterschiedlichen Städten in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Berndt unter der Rufnummer 039954 / 37220.

Termine / Ankündigungen unter dem Motto „Wissen was los ist"

Generationsübergreifende Begegnungsstätte in Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a)

- *„Keramikmalerei"*
  Mo., 03.12.2012 / 13:30 - 17:00 Uhr
- *„Frühstücksrunden"*
  14-tägig, dienstags von 09:00 - 11:00 Uhr
  18.12.2012 / 08.01.2013 / 22.01.2013
- *„Kreativ- und Spielnachmittage"*
  jeden Dienstag von 13:30 - 17:00 Uhr
- *„Weihnachtsfeier"*
  Di., 04.12.2012

Ansprechpartnerin: Wenke Berndt - 039954 / 37220

AWO Ortsverein Demmin (Schubertstraße 5)

- *„Spielnachmittage"* immer 14 - 16 Uhr
  04.12.2012 / 18.12.2012 / 08.01.2013 / 22.01.2013
- *„Weihnachtsfeier"*
  Do., 06.12.2012 ab 14 Uhr
- *„Weihnachtstanz in Schönfeld"*
  Sa., 08.12.2012 ab 14 Uhr

Ansprechpartnerin: Wenke Berndt - 039954 / 37220

AWO Leben jetzt auch online unter www.awo-demmin.de (Rubrik „Aktuelles")

AWO **Redaktionelle Information**
Die nächste Ausgabe
erfolgt Mitte Februar 2013"

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!